







Município de Itaituba-PA

foto: Fonte: wikipedia



Arten des Lebens am Tapajós, ausgehend vom Territorium dieser Völker und der traditionellen Gemeinschaften



Ich möchte hier einige Bilder zeigen von dem, wie wir leben und wie es uns geht, besonders in unserem Territorium.

Wir, die indigenen Völker leiden unter der Ausbreitung des Agrobusiness.

Wir sind mehr als 305 Völker mit 274 Sprachen.

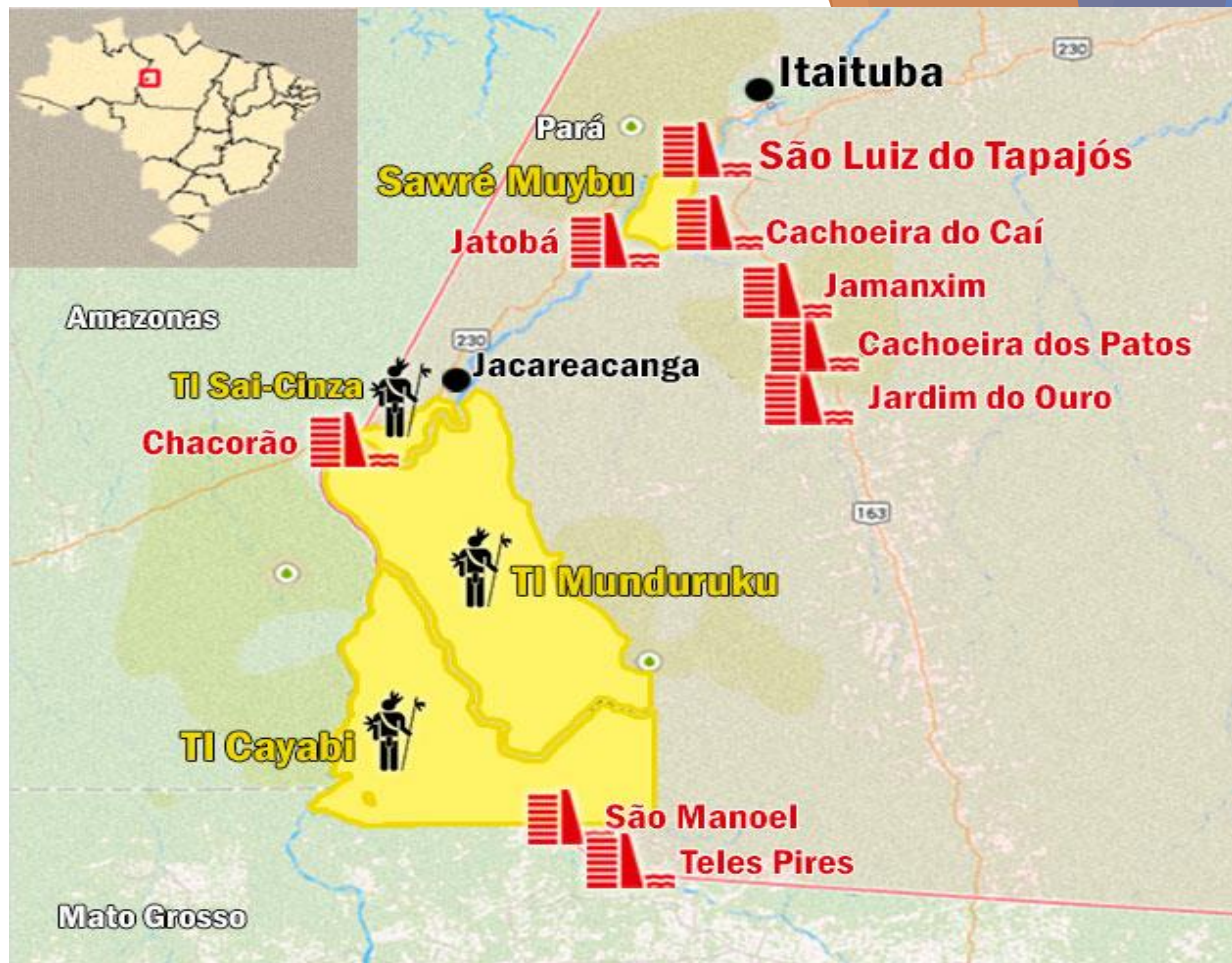
Ich will sagen, dass wir mit unserem Kampf den Fluß, den Wald und unser Volk verteidigen, damit es gut leben kann

und damit unsere Kinder unsere Kultur, unsere Sprache, unsere Bräuche, unseren Glauben und unsere Art der Organisation kennen - XIPAT CICA (Sehr gut)



Der geplante Bau von drei Wasserkraftwerken São Cachoeira do Caí, Jamanxim e Cachoeira dos patos wird die Territorien Sawre Muybu und Sawre Bapim betreffen. Sie sind noch in der Phase der Studien

Im Becken des Tapajós sind 43 Wasserkraftwerke geplant. 4 Kraftwerke am Rio Teles Pires/MT: Teles Pires, São Manoel, Sinop e Colíder sind schon gebaut. Sie haben heilige Orte der Munduruku zerstört.





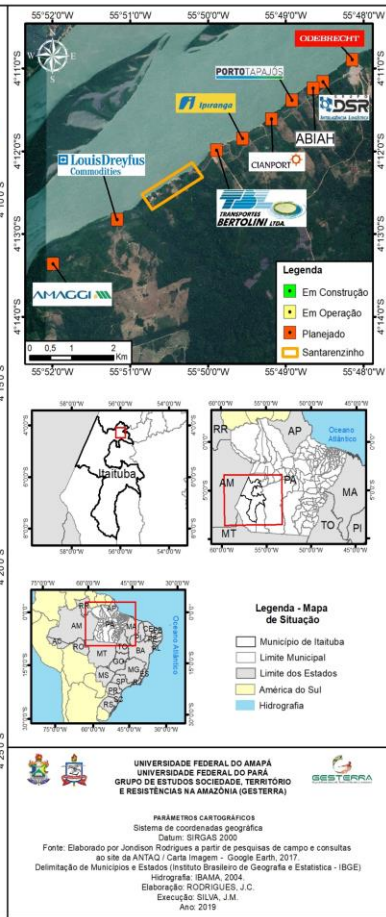
**Das Wasserkraftwerk bringt den Tod der Fischen, der Flüsse, der Wälder, der indigenen Völer und der heiligen Orte.
Die Umwelt sind wir!**



ETCs -

Estação de Transbordo de Cargas (Verladestellen)

Häfen



Diese ganze Biodivesität wird ständig angegriffen und bedroht.

- ▶ Es gibt hier ein Modell von “Entwicklung”, das entworfen wurde um die Reichtümer des Tapajós auszuplündern und das die Natur und die Existenz der lokalen Bevölkerung gar nicht in beachtet.





Ausbreitung des Agrobusiness

A rota da soja

Traçado e principais dados da Ferrogrão

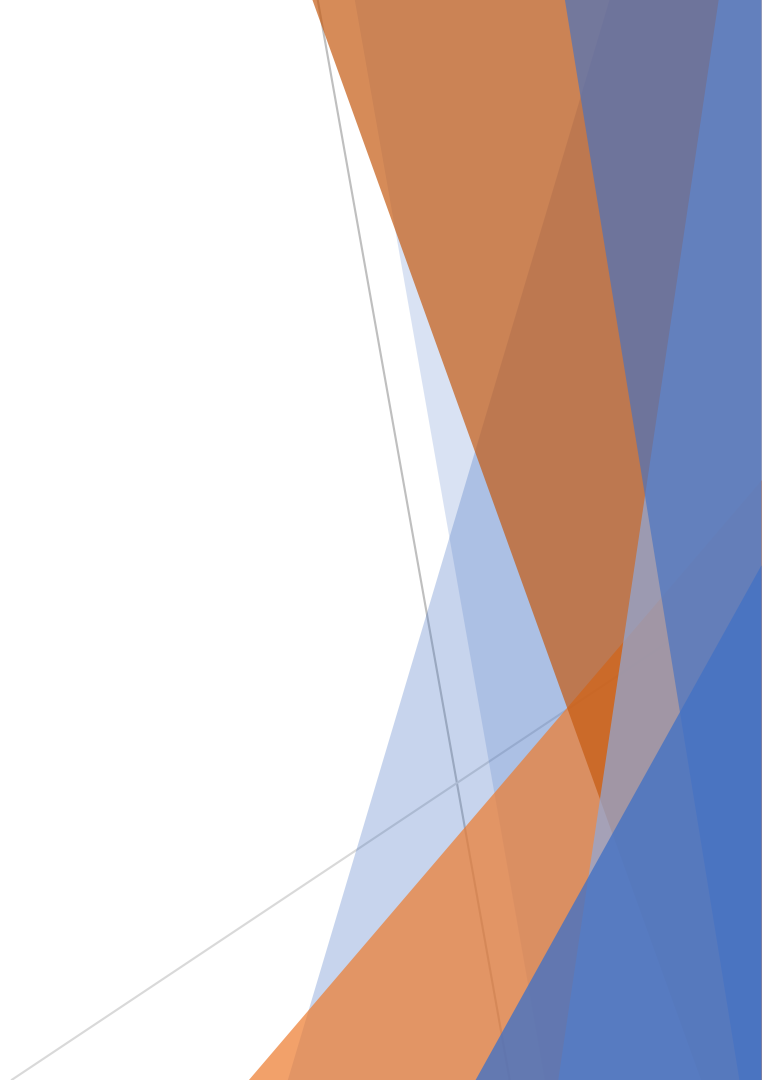


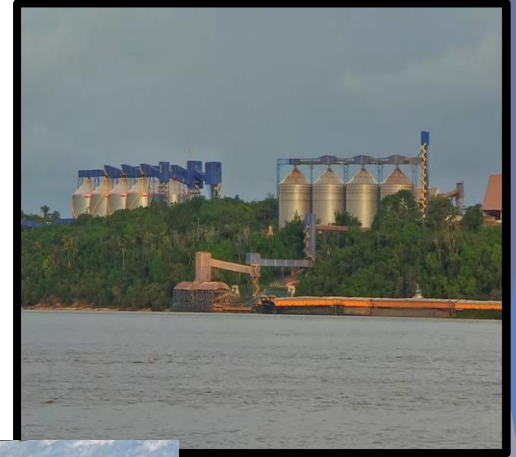
- **R\$ 8,4 bilhões...** é o investimento previsto na execução da obra
- **69 anos...** é o prazo da concessão
- **48,6 milhões...** de toneladas-úteis é a demanda prevista para 2050
- **50%...** é a redução prevista das emissões de gases-estufa
- **30,7%...** do traçado da ferrovia ficará a 300 metros, no máximo, da BR-163



Desejo
para
a vida
que lucra
horros
vida digna.

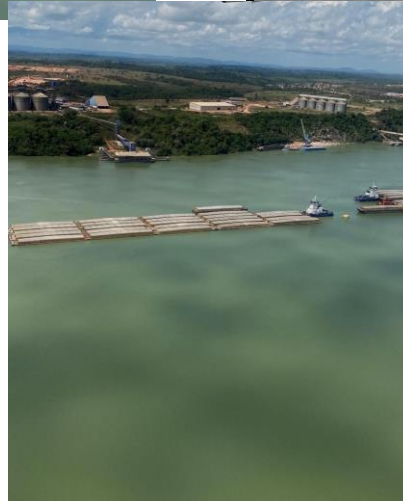
C
p



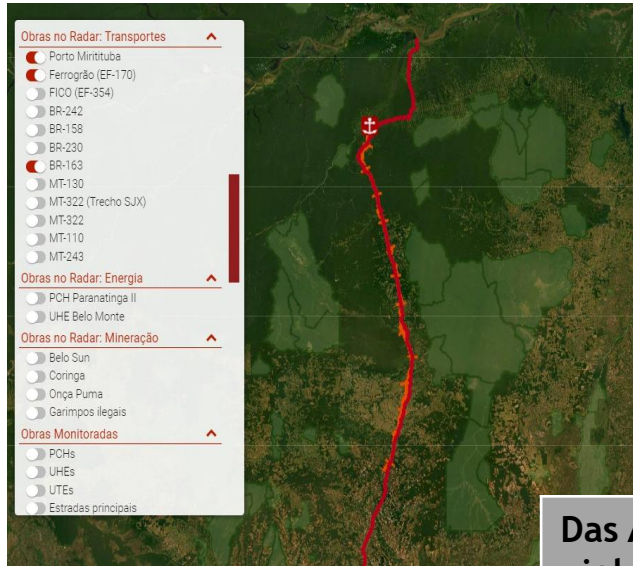


In Miritituba/Itaituba-PA sind schon 16 Häfen am Tapajós in Betrieb

Geplant sind 42 Häfen.



EF-170 BEKANNT ALS FERROGRÃO IST 933 KM LANG, ZWISCHEN SINOP/MT E ITAITUBA/PA



Das Agrobusiness und der Sojaanbau sind nicht nachhaltig. Dafür wird viel Wald abgeholzt und eine große Menge von Agrargiften kontaminiert den Fluss, die Quellen und die Nebenflüsse.

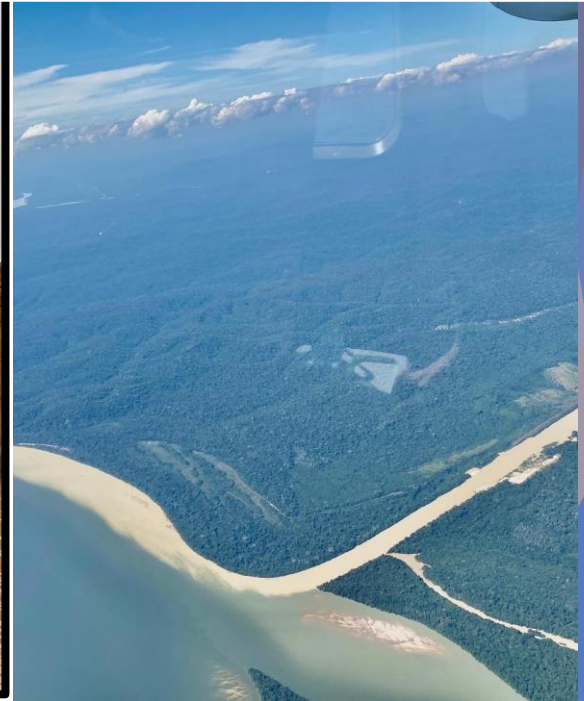
Es vertreibt und bedroht die traditionellen Völker.

Schauen wir von oben, kann man sich nicht vorstellen, was mit denen dort unten geschieht. Sie leiden unter den Angriffen der Goldsucher. Unsere Kinder leiden, unser Volk leidet. Es trinkt nutzloses Wasser, wäscht sich im schmutzigen Wasser, die Nebenflüsse sterben. Seit 2019 hat die Gewalt zugenommen. Dörfer sind abgebrannt worden, es gab mehr Gewalt. Drogen, Krankheiten, Prostitution, Waffen kamen mit der Invasion der PARIWAT (Nicht-Indigene) in die Dörfer.

GOLD TÖTET, ZERSTÖRT FLÜSSE, VÖLKER, WALD UND VIEL QUECKSILBER MACHT UNSERE KÖRPER KRANK UND KONTAMINIERT DIE FISCHE.



Wasser ist Leben für den Planeten und für alle Lebewesen. Alles hängt von ihm ab. Aber leider wollen viele vom Beschützen nichts wissen. Sie wollen nur die natürlichen Lebensgrundlagen ausbeuten. Das tötet die Umwelt und zerstört unsere Territorien.



ZU SEHEN: BERGBAUUNTERNEHMEN IN DEN INDIGENEN TERRITORIEN

Das Unternehmen Anglo American Nickel erhielt 27 Zulassungsbescheide um nach Kupfer in in **terras sobrepostas** indigenen Gebieten in Pará und Mato Grosso zu suchen.
Die TI Sawré Muybu war das Hauptziel.

TERRITORIUM SAWRÉ MUYBU - Wurde veröffentlicht im "Relatório Circunstanciado de Identificação e Delimitação da terra Indígena (RCID am 19.4.2016.
Auf die Demarkierung warten wir noch immer.



Ströme von Arbeitern aus den Häfen von Miritituba

Auswirkungen der Hafenanlagen von Miritituba

- ▶ Hohe Verkehrsdichte von Menschen und Fahrzeugen (Lastwagen, Busse, Autos und Motorräder) zwischen Miritituba e Itaituba.
- ▶ Bevölkerung – **130 bis 140 TSD** (partizipative Erhebung)



segunda-feira, 28 de janeiro de 2013

Inaugurou em Itaituba- PA o HOTEL PR

segunda-feira, 11 de agosto de 2014

MAP EM ITAITUBA

MAS UMA OPÇÃO NO TRANSPORTE AEREO EM ITAITUBA!

Nesta segunda-feira, onze de agosto, o aeroporto municipal registrou o primeiro pouso regular da empresa MAP Linhas Aéreas em Itaituba. A população agora conta com mais uma opção na linha Manaus-Itaituba-Santarém-Altamira Belém, regressando ao município por Belém, Altamira-Santarém-Itaituba-Manaus.

Em novembro de 2013 a prefeita Eliene Nunes recebeu em seu gabinete o diretor do aeroporto e o diretor comercial da empresa MAP Marcond Chagas para aceitar a vinda da empresa ao município.

segunda-feira, 18 de agosto de 2014

ITAITUBA SHOPPING SERÁ INAUGURADO EM 2014

Está previsto para julho do ano de 2014 (ano que vem) a conclusão das obras do Itaituba Shopping de propriedade do empresário Francimar Aguiar da Silva Francimar do Shopping do Estudante. O prédio está sendo construído na Avenida Hugo de Mendonça, nas proximidades do Banco do Brasil. Nesta primeira etapa, segundo me disse o empresário, serão inaugurados dois pavimentos. No primeiro, com 52 lojas, inclusive lojas já no segundo pavimento, a outra parte das lojas, perfazendo um total de 70 lojas. Neste segundo pavimento também terá um cinema. Ainda me disse Francimar, que na parte superior das lojas, será instalado um hotel, que deverá está pronto em 2016.

Comércio de Itaituba Shopping

segunda-feira, 11 de agosto de 2014

PLACA INAUGURAL: UFOPA, CAMPUS ITAITUBA

REITORA DA UFOPA E PREFEITA ELIENE NUNES PARTICIPAM DA CERIMÔNIA.

A reitora da UFOPA, sra Ramunda Moreira, acompanhada da prefeita Eliene Nunes, de representantes do governo, vereadores e acadêmicos da UFOPA em Itaituba participaram do momento que representa uma conquista para o município e região.

O terreno fica ao lado do FFA, que um dia também foi um sítio e hoje já forma profissionais para o mercado de trabalho.

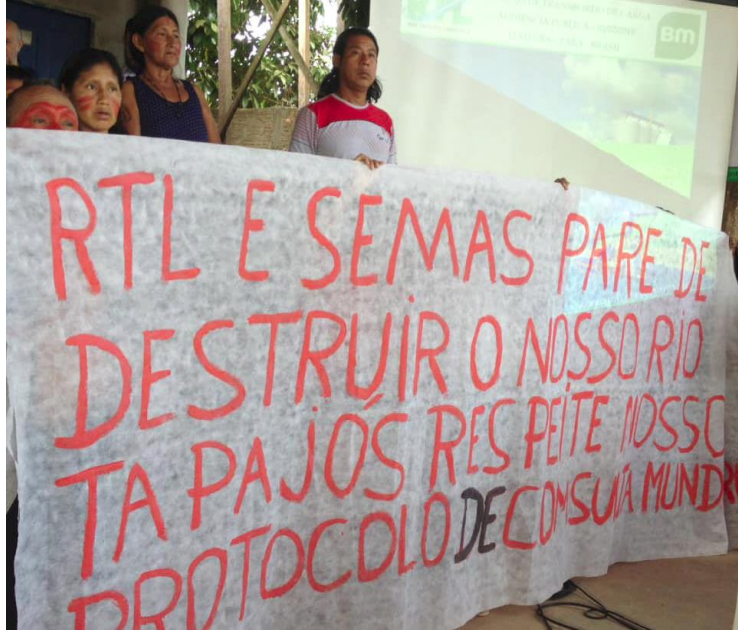
GESETZESVORLAGEN DER BRASILIANISCHEN BUNDESREGIERUNG, DIE UNSER LEBEN UND DIE INDIGENEN TERRITORIEN BERÜHREN

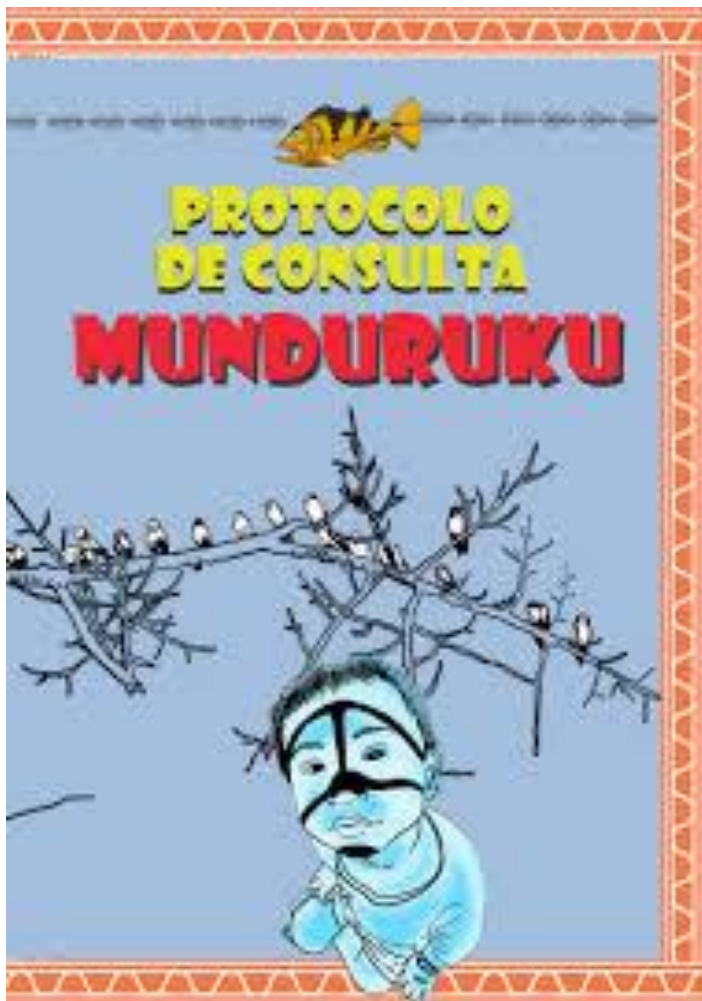
- ↓ *PL 191/ 20 - Freigabe des Bergbaus in indigenen Territorien, Förderung von Erdöl und Gas, Bau von Wasserkraftwerken, Goldsuche, Land- und Viehwirtschaft e Verpachtung und all das in idigenen Territorien, die bereits demarkiert und anerkannt sind.*
- ↓ *PL 490/2007 - Die Demarkierung der indigenen Territorien beenden.*
- ↓ *THESE DER STICHTAGSREGELUNG (DO MARCO TEMPORAL) - es können nur indigene Territorien sein, die es am 05 Oktober 1988 schon waren.*
- ↓ *PL 2633/20: Wer abholzt, begeht kein Verbrechen. Bereits im Kongreß zugestimmt*
- ↓ *WER SORGT SICH UM DIE KLIMAVERÄNDERUNGEN?*
- ↓ *Wer kauft? Wer finanziert? Wer steckt hinter der Gewalt gegen die inigenen und traditionellen Völkere und gegen die Umwelt?*

Kundgebung in Brasilia gegen die PL 191/20, PL 490 und die Stichtagsregelung (Marco Temporal)



Kundgebung in Itaituba gegen die Häfen und das Eisenbahnprojekt “Ferrogrão”. Gefordert wurde die Beratung gemäß dem “Protokoll der Beratung” der Munduruku und der Konvention 169 der ILO.







Es sind wir, die die Überprüfungen im Territorium Sawré Muybu machen, oft allein und ohne Sicherheit.







Das Volk der Munduruku war immer im Kampf, um das Leben gegen die Projekte des Todes zu verteidigen.









SAWE!